

An FAX-Nr.: 0721/ 9 77 71 03

> hier Ihre Adresse einsetzen! <

An den
SAT.1 Zuschauerservice
z.H. Herrn Kai Pflaume
Oberwallstr. 6-7
10117 Berlin

> Ort einsetzen! <, den 14.06.99

Betrifft: Ihre Sendung 'Nur die Liebe zählt' vom 13.06.99

Lieber Herr Pflaume,

Gehörlose in "Nur die Liebe zählt"! - auf diese Sendung waren wir Hörgeschädigten natürlich sehr gespannt. Großartig, daß endlich einmal einige von uns öffentlich auftreten durften.

Das gehörlose Paar und der Liebesbrief waren ja auch sehr schön und rührend, aber:

*Das Gespräch am Anfang der Sendung war offensichtlich einstudiert. Die hörenden Zuschauer mußten den (falschen!!!) Eindruck bekommen, daß man sich mit Gehörlosen ganz normal unterhalten kann. Scheinbar mühelos konnte Steffi bei Ihnen alles vom Mund ablesen, und natürlich konnte sie gut verständlich sprechen. Dabei war das ganze Gespräch von Anfang bis Ende einstudiert! Wenigstens bei Olaf wurde dann deutlich, daß das nicht bei allen Gehörlosen so ist.

*Erfreulicherweise war eine Dolmetscherin eingesetzt. Nur war sie leider so schlecht, daß sie besser in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten wäre. Sie hätte selbstverständlich für die Gehörlosen ALLES dolmetschen müssen, was gesagt wurde. Statt dessen hat sie nur gedolmetscht, wenn die Gehörlosen direkt angesprochen wurden. Ein Musterbeispiel dafür, wie eine Dolmetscherin NICHT auftreten darf.

*Tja, und die Untertitel waren wirklich NUR FÜR HÖRENDE gedacht, die den Liebesbrief sonst nicht verstanden hätten.

Eigentlich müßten sich Gehörlose und auch Dolmetscher weigern, in dieser Form in einer Sendung aufzutreten. Sie sind wie in einer Jahrmärkte-Schau vorgeführt worden, wie "die Dame ohne Unterleib" oder "Die Spinnenfrau". Dem Ansehen Gehörloser wird so eher geschadet.

Sie werden sicher sagen: Wieso, wir hatten doch Untertitel und Dolmetscher. Deshalb wollen wir ganz deutlich machen, welche Wünsche und Forderungen wir haben:

Zumindest in einer Sendung, in der es u.a. um Gehörlose geht (eigentlich aber in ALLEN Sendungen!) sollten von Anfang bis Ende eine Dolmetscher-Einblendung und/oder Untertitel eine Selbstverständlichkeit sein. Es ist zwar ein freundliches Zeichen, wenn Sie als Moderator die 3 Gebärden "nur - Liebe - zählt" lernen. Gehörlose sehen das sicherlich gerne. Aber stellen Sie sich vor, Sie würden nur diese 3 Gebärden kennen, und die Sendung würde ohne Ton ausgestrahlt. Das in etwa war die Situation der gehörlosen Zuschauer Ihrer Sendung.

SAT1 hat bisher kaum Erfahrungen mit der Zielgruppe der Hörgeschädigten. Als winzige Minderheit konnte man sie einfach vergessen. Aber zum einen ist diese Minderheit gar nicht so winzig, und zum anderen kann SAT1 sein Image durchaus aufpolieren durch die Respektierung von Minderheiten. Und falls Sie und Ihre Kollegen ein wenig ratlos sind, wie Sendungen hörgeschädigtengerecht gestaltet werden könnten: Wir als Betroffene sind da gerne behilflich.

Mit freundlichen Grüßen

> Ihre Unterschrift! Nicht vergessen! <